

	<p>Objekt: Jörg F. Zimmermann: Wabenobjekt</p> <p>Museum: Glasmuseum Wertheim Mühlenstraße 24 97877 Wertheim 09342-6866 info@glasmuseum-wertheim.de</p> <p>Inventarnummer: 00851</p>
--	--

Beschreibung

Jörg F. Zimmermann, geboren 1940 in Uhingen bei Göppingen, ist Glasschleifer, Glasmaler, Designer und bildender Künstler. Seit 1983 lehrt er an der Bildenden Akademie in Stuttgart am einzigen akademischen Glasschmelzofen Baden-Württembergs. Zimmermanns Wabenobjekte genießen Weltruhm. Einige gehören schon lange zur Studioglassammlung des Glasmuseums.

Zimmermanns Leitmotiv, das allen Wabenobjekten zugrunde liegt, ist die Veranschaulichung von Ordnungsprinzipien. Eigentlich möchte er nur die innere Struktur sichtbar machen und aufzeigen, was der Eingriff von außen für das Innere bedeuten kann. Das Metallgitter, durch das er die heiße Glasmasse bläst, und die durch das Gitter bewirkten zellenartigen Blasenreihungen sind für Zimmermann lediglich ein adäquates Gestaltungsmittel, das er in der Natur bestätigt findet: Wichtiger noch, das Gitter und die Blasenreihungen machen den für das Studioglas typischen Entstehungsprozess sichtbar. Zimmermann formt das Glas an der Glasmacherpfeife zu einer großen Blase. Anschließend schneidet er diese mit einer Diamantsäge entzwei. Damit legt er die innere Struktur bloß. Er verletzt sie und bearbeitet sie mit einem Sandstrahlgebläse. Mittels der innen aufgeschmolzenen Farbglasauflagen projiziert er das Relief des Gitters nach außen. So werden die Wabenobjekte zu komplexen Sinnbildern für die Gefährdung und Verletzlichkeit des empfindlichen inneren Gefüges unserer Welt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Hüttentechnik (sandgestrahlt), Metallgitter
Maße:	H 18 cm, Dm 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1982
	wer	Jörg F. Zimmermann (1940-)
	wo	Uhingen

Schlagworte

- Studioglas